



Mandatsaufnahmebogen - Arbeitsrecht -

Besprechung am _____ von _____ bis _____ Uhr

Gegenstand der anwaltlichen Beauftragung _____

Mandant ist Arbeitgeber Arbeitnehmer

Gegner ist Arbeitgeber Arbeitnehmer

Arbeitgeberdaten

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Mitarbeiteranzahl

E-Mail Adresse

Telefon / Fax

Betriebsrat Ja Nein

Tariffindung Ja Nein

Bitte schicken Sie mir sämtlichen Schriftverkehr per
 Post E-Mail Fax

Arbeitnehmerdaten Frau Herr

Name, Vorname, Geburtsname

Geburtsdatum- u. Ort

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Familienstand

E-Mail Adresse

Telefon / Handy

Mitglied Betriebsrat Ja Nein

Mitglied Gewerkschaft Ja Nein

Bitte schicken Sie mir sämtlichen Schriftverkehr per
 Post E-Mail Fax

Angaben zum Arbeitsverhältnis

Arbeitsvertrag (bitte beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Monatliches Netto-Einkommen (bitte die letzten 3 Abrechnungen beifügen)
--

Sonstige Vergütung

Jahresurlaubsanspruch

Schwangerschaft	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------	-----------------------------	-------------------------------

Beginn des Arbeitsverhältnisses

Netto-Stundenlohn

Sonstige Vereinbarung

offene Urlaubstage

Schwerbehinderteneigenschaft	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Gegenstand der anwaltlichen Beauftragung

Kündigung des Arbeitsverhältnisses	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Lohnanspruch (Zeitraum)

Urlaubsanspruch (Zeitraum)

sonstiger Anspruch

Kündigungsdatum u. Zugang der Kündigung

Lohnanspruch (Höhe)

Urlaubsanspruch (Tage)

Notizen



PETER J. VOLL
RECHTSANWALT

VOLLMACHT

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin erteilt hiermit

Herrn RA Peter J. Voll, Ettikostraße 8, 77955 Ettenheim

VOLLMACHT in der Sache: _____ / _____

Gegenstand des Mandats: _____

Die Vollmacht umfasst die Befugnis

1. zur **Prozessführung** (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis der Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in **Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen**, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in **Strafsachen und Bußgeldsachen** (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 Abs. 2 StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs. 1, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145a Abs. 2 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in **sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen** aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von **Vertragsverhältnissen** und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf **Neben- und Folgeverfahren** aller Art (z.B. **Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren** sowie **Insolvenz- und Vergleichsverfahren** über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Ettenheim, den _____

Unterschrift